

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2013)

Heft: 2: Lebensqualität bis zum Tod

Rubrik: Fokus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

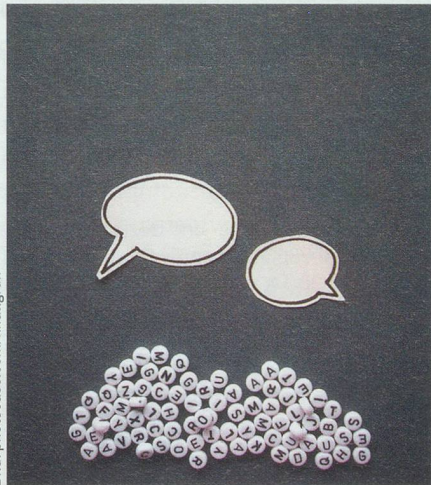


Bild: photocase.com/knallgrün

Studie zur Kommunikation

red // Das Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung der Universität Zürich (IPMZ) befragte rund 1000 Verbände und Interessengruppen zu ihrem Einsatz und zur Wichtigkeit von Instrumenten und Aktivitäten der externen und internen Kommunikation. Zwei der wichtigsten Resultate:

- Zu den am häufigsten eingesetzten Instrumenten und Aktivitäten in der externen Kommunikation gehören neben der Website das Erstellen von Informationsmaterial, der Versand von Pressemitteilungen sowie der direkte Kontakt und Austausch mit Politikerinnen und Politikern.
- Neuere Instrumente wie Social Media werden noch relativ selten eingesetzt, von den Befragten aber als zunehmend wichtig eingestuft.

Die Ergebnisse der Studie lassen gemäss Spitex Verband Schweiz für die Spitex folgende Schlüsse zu: Eine informative und benutzerfreundliche Website gehört zu den wichtigsten Kommunikationskanälen. Die Interessenvertretung in der Politik, insbesondere im Rahmen direkter Kontakte, ist durch keine andere Massnahme zu ersetzen (Lobbying). Interne Zielgruppen wie Mitglieder und Mitarbeitende lassen sich zunehmend mit elektronischen Medien und Social Media erreichen und sollten zum Beispiel via Newsletter und Social-Media-Benachrichtigung zu Inhalten der gedruckten Zeitschrift geführt werden. Die Zusammenfassung der Studie gibt es unter:

➔ www.ipmz.ch

Sucht im Alter

pd // Die aktuelle Ausgabe des Magazins der Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich befasst sich mit dem Thema «Sucht im Alter». Beschrieben werden die Folgen des gesellschaftlichen Wandels für das Alter und die Auswirkungen auf das Gesundheits- und Suchtverhalten. Vorgestellt werden Präventionsprojekte und Strategien. Das Magazin mit dem Titel «laut & leise» kann auf der Website heruntergeladen werden. Dort finden sich auch alle Präventionsangebote für Institutionen der Altersarbeit im Kanton Zürich.

➔ www.suchtpraevention-zh.ch

Care-Migrantin anstellen?

pd // Careum Weiterbildung organisiert am Dienstag, 14. Mai in Aarau eine Abendveranstaltung (17–19 Uhr) zum Thema «Sollen wir eine Care-Migrantin anstellen? – Chancen und Fallstricke für pflegende Angehörige». Für Infos:

➔ www.careum-weiterbildung.ch



Bild: Care-O-bot/Fraunhofer IPA

Roboter: Chancen und Risiken

pd // Die demografische Entwicklung, Fachkräftemangel und der steigende ökonomische Druck auf das Gesundheitswesen führen dazu, dass bei der Betreuung und Versorgung von Menschen zunehmend technische Lösungen geprüft werden. Das Zentrum für Technologiefolgen-Abschätzung hat eine Studie zu Chancen und Risiken von Robotern in der Gesundheitsversorgung und Betreuung herausgegeben. Download einer Kurzfassung:

➔ www.ta-swiss.ch

Für ein angenehmes Wohnen im Alter!
Melden Sie sich an unter:
www.garaventlift.ch



Wir bewegen Menschen

Garaventa Liftech AG
Treppen- & Senkrechtlifte
6403 Küssnacht am Rigi
Tel. 041 854 78 80



Schauplatz Spitex, 2013 – de

Führen in der Mitte – und aus der eigenen Mitte Kompetent, menschlich, erfolgreich

Fachtagung für Führungspersonen aus Heim und Spitex

Wie sich die mittlere Führungsebene in der Langzeitpflege und Betreuung stärkt und sich neue Handlungsmöglichkeiten erschliessen.

Datum: 4. September 2013

Zeit: 9 – 17 Uhr

Ort: Hotel Arte, Riggenbachstrasse 10, 4600 Olten

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.curahumanis.ch oder Tel. 041 249 00 80

Kosten: CHF 240.00 für Mitglieder
CHF 320.00 für Nichtmitglieder

Berufs- und Personalverband der
Alters-/Langzeitpflege und Betreuung.

curahumanis

gemeinsam weiterkommen

Wir sind Ihr Ansprechpartner für alle Hygienefragen:

- Händehygiene
- Weiterbildung
(www.hygienepass.ch)
- Audits
- Steri-Re-Validierung



Almedica AG
Guglera 1
1735 Giffers
Tel. 026 672 90 90
office@almedica.ch
www.almedica.ch

Aktuelle Produkte und Aktionen in
unserem Web-Shop auf www.almedica.ch

Klienten- und Mitarbeiterbefragungen

- Grösster Benchmarkpool mit über 150 Messungen
- **Jubiläumsrabatt von 15 %** bis August 2013
- Erweiterte und detaillierte Auswertungen



Institut für Meinungs- und Sozialforschung
Postfach, 8853 Lachen
055 462 28 14, www.npoplus.ch, info@npoplus.ch

Wir sind Ihr Ansprechpartner für alle Hygienefragen:

- Händehygiene
- Weiterbildung
(www.hygienepass.ch)
- Audits
- Steri-Re-Validierung



Almedica AG
Guglera 1
1735 Giffers
Tel. 026 672 90 90
office@almedica.ch
www.almedica.ch

Aktuelle Produkte und Aktionen in
unserem Web-Shop auf www.almedica.ch



«Ihr Aus- und Weiterbildungsinstitut IKP: wissenschaftlich
– praxisbezogen – anerkannt»

Dr. med. Y. Maurer

Berufsbegleitende, anerkannte
Weiterbildungen mit Diplomabschluss:



**Dipl. Psychologischer
Patienten-
Coach IKP**

Psychologisches Coaching hilft
Patienten, mit schwerwiegenden
Diagnosen umzugehen. Erweitern
Sie Ihre Kompetenz in Psychologie,
Coaching und Persönlichkeits-
Entwicklung. (Dauer: 1 Jahr)



**Dipl. Körperzentrierte/r
Psychologische/r
Berater/in IKP**

Zahlreiche psychische Störungen zeigen
raschere Besserungstendenzen, wenn im
beraterischen Gespräch der Körper in akti-
ver oder passiver Form einbezogen wird.
(Dauer: 3 Jahre, ASCA- und SGfB-angelernt)

Ausbildungsinstitut für
Ganzheitliche Therapien IKP
Zürich und Bern

Mehr Infos?
Tel. 044 242 29 30
www.ikp-therapien.com

EDUQUA



Seit 30 Jahren anerkannt

Erfolgreich führen – persönlich wachsen.



Sie wollen im Gesundheitswesen eine Führungsposition
wahrnehmen? Unsere stufengerechten Ausbildungen bereiten
Sie sorgfältig und ganzheitlich darauf vor. Erweitern Sie mit
einem anerkannten Abschluss Ihre Handlungskompetenz im
persönlichen, sozialen und managementbezogenen Bereich.

wittlin stauffer
Unternehmensberatung und Managementausbildung
Schmelzbergstrasse 55
8044 Zürich

Telefon 044 262 12 86
info@wittlin-stauffer.ch
www.wittlin-stauffer.ch

wittlin stauffer

Weiterbildung



Hes-so

Haute Ecole Spécialisée
de Suisse occidentale
Fachhochschule Westschweiz

AKTIVIEREN SIE IHR WISSEN MIT DER HOCHSCHULE FÜR GESUNDHEIT FREIBURG

Nachdiplomstudiengänge

- CAS HES-SO in Psychogeriatric – Beginn 28. Mai 2013
- CAS HES-SO in Diabetespflege – Beginn 2. Sept. 2013
- CAS HES-SO in Palliative Care – Besuch von Einzeltagen möglich

Weiterbildungskurse

Arbeiten mit Pflegediagnosen • Herausforderndes Verhalten bei
Demenz • Qualitätsmanagement und Veränderungsprozesse •
Depression • Psychosen • Persönlichkeitsstörungen • Aggression

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.heds-fr.ch oder erhalten Sie bei Frau Ruth Meer Lueth,
Verantwortliche für Weiterbildung, Tel. 026 429 60 65.

HES-FR
HAUTE ÉCOLE DE SANTÉ Fribourg
HOCHSCHULE FÜR GESUNDHEIT Fribourg

Route des Cliniques 15
1700 Freiburg
www.heds-fr.ch

100 ANS D'EXCELLENCE EN FORMATION

20 JAHRE ERFAHRUNG DEUTSCHSPRACHIGE AUSBILDUNG

Steigende Spitex-Kosten

pd // Wie das Bundesamt für Gesundheit (BAG) mitteilt, sind 2012 die Kosten zu Lasten der obligatorischen Krankenversicherung erneut gestiegen. Das zeigt das Monitoring der Krankenversicherung-Kostenentwicklung des BAG. Die stärkste Steigerung verzeichnet der Bereich Spitex mit 6,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr (2011: + 3,9%). Deutlich zugenommen haben auch die Kosten bei den Laboratorien und den ärztlichen Behandlungen.

ENDA Congress 2013

pd // ENDA, die europäische Vereinigung des Pflegemanagements, organisiert alle zwei Jahre einen Kongress. Vom 30. Oktober bis 2. November 2013 findet er im Kongresshaus Zürich statt. Fachpersonen aus dem Management der Spitex-Branche sind aufgerufen, am Kongress teilzunehmen und auch Abstracts zu spitexrelevanten Themen einzureichen.

➤ www.enda2013.org

Pflegehilfe erforschen

red // Die PflegehelferInnen SRK sind eine der grössten Berufsgruppen in der Pflege. Ihr Profil ist aber noch wenig bekannt. Damit sich dies verbessert, wurde die Schweizerische Interessengemeinschaft Pflegehelfer/-in SRK ge-

gründet. Die Interessengemeinschaft erteilte nun der Berner Fachhochschule Gesundheit ein Mandat für ein Forschungsprojekt. Das Projekt soll Wissenslücken zur Sozialdemografie, zu den Aufgabefeldern und zu den Verantwortlichkeiten der PflegehelferInnen SRK schliessen. Basierend auf den Ergebnissen soll das Kompetenzprofil den neuen Anforderungen angepasst werden.



Vignette für Lehrbetriebe

pd // Ein neuer Flyer zu den Lehrbetriebsvignetten ist erschienen. Auf der Vignette selber ist die Bezeichnung des SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) neu. Lehrbetriebe können die werbewirksamen Vignetten wie bisher kostenlos über das

kantonale Berufsbildungsamt beziehen. Ebenso den Flyer, der die Lehrbetriebe über Sinn, Zweck und Anwendung informiert. Für Informationen:

➤ www.vignette.berufsbildung.ch

AFG Spitex-Pflege

pd // Im Rahmen des Schweizerischen Vereins für Pflegewissenschaft hat sich eine Akademische Fachgesellschaft Spitex-Pflege (AFG Spitex-Pflege) gebildet. Die Fachgesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, das Tätigkeitsfeld der akademisch Pflegenden in der Spitex aufzuzeigen, die evidenzbasierte Pflege und die fachliche Weiterentwicklungen (wie APN-Tätigkeit) in der Spitex zu fördern. Für Informationen:

➤ www.pflegeforschng-vfp.ch

Schauplatz Spitex 3/13: Lernen in der Spitex

red // Die neue Bildungssystematik ist in fortschrittlichen Spitex-Organisationen inzwischen Alltag. Angeboten wird eine breite Ausbildungspalette: von der Schnupperlehre bis zur Ausbildung von Pflegefachpersonen HF und FH. Doch wie steht es mit den Lernbedingungen und mit der Ausbildungsqualität in der Spitex? Mit Ertrag und Aufwand fürs Ausbilden? Diesen Fragen gehen wir in der nächsten Ausgabe der Zeitschrift nach.

Impressum Schauplatz Spitex

Herausgeber // Trägerverein Schauplatz Spitex, c/o Spitex Verband Kanton Zürich, Schärenmoosstrasse 77, 8052 Zürich.
Website: www.schauplatz-spitex.ch
Code für Archiv: 5jihU

ISSN 16645820

Erscheinungsweise // 6x im Jahr (Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember).

Abonnemente // Abodienst Schauplatz Spitex, Industriestrasse 37, 3178 Böisingen, 031 740 97 87, abo@schauplatz-spitex.ch.
Jahresabonnement: Fr. 60.-. Für Spitex-

Mitarbeitende aus Trägerkantonen: Fr. 40.- (AG, AI, AR, BE, GL, GR, LU, NW, OW, SH, SG, SO, SZ, TG, UR, ZG, ZH).

Redaktion // Kathrin Spring, Leitung (ks), Marius Schären, Produktion, Layout (ms), Annemarie Fischer (fi), Sarah King (sk), Christa Lanzicher (cl).
redaktion@schauplatz-spitex.ch

Mitarbeit an dieser Ausgabe // Peter Früh, Fritz Habekuss und Karin Meier.

Visuelle Konzeption // Clerici Partner AG.

Auflage // 4100 Exemplare.

Anzeigen // Axel Springer Schweiz AG, Fachmedien, Förrlibuckstrasse 70, Postfach, 8021 Zürich, 043 444 51 09.
spitex@fachmedien.ch

Druck // UD Print AG, Reussseggstrasse 9, Postfach, 6002 Luzern, 041 491 91 91.
info@ud-print.ch

Redaktions- und Inserateschluss // 15. Mai 2013 (Ausgabe Nr. 3/2013).
Verwendung der Artikel nur mit Genehmigung.